

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 16

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umschau

Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau. An ihrer a. o. Generalversammlung vom 3. April 1968 in Bern sind die Mitglieder und die Präsidenten der Technischen Kommission wie der Wirtschafts- und Kosten-Kommission gewählt worden. Zum Präsidenten der Technischen Kommission der Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau wurde Konrad Huber, dipl. Ing. ETH, Abteilungsleiter Stahlbau in Firma Geilingen & Co., Winterthur, zum Präsidenten der Wirtschafts- und Kosten-Kommission Paul Preisig, dipl. Ing. ETH, Direktor der Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A. in Vevey, gewählt.

Persönliches. In das Ingenieurbüro Seiler & Barbe wurde am 1. Januar 1968 Peter H. Niederhauser, dipl. Ing. seit 1963 Mitglied der Geschäftsleitung, als gleichberechtigter Gesellschaftspartner aufgenommen. Das Büro trägt nunmehr den Namen: *Seiler, Barbe, Niederhauser*, dipl. Bauingenieur, Zürich. Es befasst sich wie bis anhin mit Beratung, Planung, Projektierung und Bauleitung im Strassenbau, allgemeinen Tiefbau und Verkehrswesen. Gleichzeitig wurde Curt Zuberbühler, dipl. Ing., als Teilhaber in die Firma aufgenommen und zum Projektleiter in der Planungsabteilung ernannt.

Schweiz. Verein für Vorfabrikation. Vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung lautet die Adresse der neuen Geschäftsstelle des SVV: Schweiz. Verein für Vorfabrikation, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern, Tel. (031) 44 24 54. Die Geschäftsführung wird ad interim durch Jean D. Robert, dipl. Ing. ETH/SIA, übernommen. Sekretärin des Vereins ist Fräulein U. Flury.

Nekrologie

† **Fritz Schneiter**, dipl. Bau-Ing., von Zürich, Neuenburg und Niederneunforn TG, geboren am 5. Sept. 1902, ETH 1922 bis 1927, seit 1929 als Ingenieur bei der Baudirektion des Kantons Zürich für Kanalisation- und Kläranlagenbauten sowie Gewässerschutz, ist am 1. April gestorben.

† **Heinrich Schiesser**, dipl. Bau-Ing., SIA, GEP, von Diessbach GL, geboren am 3. März 1894, ETH 1913 bis 1918, ist gestorben. Nach Auslandpraxis in Italien und in Strasbourg, namentlich im Industriebau, eröffnete er 1942 ein eigenes Ingenieurbüro in Baden, wo er am 8. April durch den Tod von langer, schwerer Krankheit erlöst wurde.

Wettbewerbe

Brückenbauten am Escher-Wyss-Platz in Zürich. In der Gemeindestimmung vom 12. Dez. 1965 bewilligten die Stimmberechtigten für den Ausbau des Escher-Wyss-Platzes einen Kredit von 42709000 Franken. Die Brückenbauten mit Anschlussrampen bilden technisch anspruchsvolle Bauwerke, deren Realisierung weitgehend durch verkehrstechnische und zeitliche Faktoren sowie komplizierte Verlegungen von Werkleitungen bestimmt ist. Vor allem muss der Verkehrsablauf während der gesamten Bauzeit gewährleistet sein. Alle diese Aspekte bedingen von Anfang an eine enge Zusammenarbeit zwischen dem projektierenden Ingenieurbüro und der ausführenden Bauunternehmung und machten eine frühzeitige Koordination des grossen Arbeitsaufwandes bei der Vorbereitung notwendig. Heute ist die Verlegung der Werkleitungen grösstenteils abgeschlossen und damit ein rascher Baubeginn sichergestellt. Im März 1967 erteilte der Stadtrat zwecks Erlangung von technisch und wirtschaftlich interessanten Lösungen für die Brückenbauten an fünf Arbeitsgemeinschaften Projektierungs- und Submissionsaufträge. Nunmehr hat der Stadtrat vom Ergebnis Kenntnis genommen und die Bauausführung der Brückenbauten und der Unterführung am Escher-Wyss-Platz vergeben an die Arbeitsgemeinschaft AG Conrad Zschokke, Bauunternehmung & Ingenieurbüro, und Ingenieurbüro M. R. Ros, beide in Zürich. Für die architektonische Beratung zeichnet Prof. Max Bill, für die verkehrstechnische Beratung das Ingenieurbüro Seiler & Barbe.

Die Projekte werden unter Namensnennung aller Verfasser von Samstag, 20. April, bis und mit Freitag, 26. April 1968 im Erdgeschoss des Globus-Provisoriums an der Bahnhofbrücke werktags von 9 bis 17 h und sonntags von 14 bis 17 h ausgestellt.

Mitteilungen aus dem SIA

Aufnahme von Ausländern in den SIA

Das Central-Comité des SIA hat in seiner Sitzung vom 13. März 1968 die Bedingungen für die Aufnahme von Ausländern in den SIA wie folgt präzisiert:

Ausländer müssen eine abgeschlossene Hochschulbildung nachweisen, um in den SIA aufgenommen zu werden und eine Kopie ihres Diplomabschlusses dem Aufnahmegesuch beilegen.

Für Ausländer jedoch, die in der Schweiz Wohnsitz haben und arbeiten, gelten die gleichen Aufnahmebedingungen wie für Schweizer, wobei für Nicht-Hochschulabsolventen die Eintragung im Schweiz. Register der Ingenieure bzw. Architekten eine der Bedingungen ist.

Das Generalsekretariat SIA

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Exkursionsprogramm Sommer 1968

In den nächsten Monaten werden von der FGBH im Einvernehmen mit den betreffenden Bauleitungen folgende Brückenbaustellen besichtigt:

Freitag, 3. Mai 1968, nachmittags: *Biberkopfbrücke bei Ziegelbrücke*. Zweigleisige Eisenbahnbrücke in Stahlkonstruktion. Versteifter Stabbogen mit durchgehendem Schotterbett in Blechtrog.

Freitag, 24. Mai 1968, ganztägig: *Grossbrückenbauten an der N9 bei Vevey und Montreux*. a) Pont sur la Veveyse, sechsspurige Brücke in Stahlverbund, grösste Spannweite 135 m. b) Viaducs de Chillon, bemerkenswerte Spannbetonkonstruktion mit zahlreichen Wiederholungen, längste Brücke der Genferseeautobahn.

Freitag, 28. Juni 1968, nachmittags: *Brückenbauten an der N1 im Raum Baden-Lenzburg*. a) Bünztalviadukt, 270 m lang, Fertigteilkörper mit Stahlhilfsbrücke. b) Reusstalviadukt bei Mülligen, Stahlverbundbrücke, sechsspurig, 247 m lang. c) Talübergang Dätwil, 200 m lang, Spannbetonbrücken auf Lehrgerüst.

Zwei bis drei Wochen vor den Terminen folgen besondere Einladungen mit dem Besichtigungsprogramm.

FGBH, der Präsident: R. Schlaginhaufen

Ankündigungen

Schweiz. Autostrassen-Verein (S.A.V.)

Eine Studienreise führt den S.A.V. vom 3. bis 8. Mai von Zürich über Basel, Belfort und Besançon nach Lyon, Orange, Marseille, Toulon, Hyères, Ste Maxime, Nizza, Monte Carlo, Mentone, dann über den Col di Tenda nach Turin und Aosta, schliesslich durch den grossen St. Bernhard nach Lausanne, Basel oder Zürich. Pauschalpreis ab Zürich 535 Fr. Anmeldung bis am 25. April an den S.A.V., Blumenrain 2, Postfach 798, 4001 Basel 1 (Tel. 061 23 81 53) sowie gleichzeitig an das Reisebüro Danzas, Centralbahnhof 8, 4002 Basel 2. Gäste willkommen.

Journées du Mont-Pèlerin 1968

Diese bereits traditionellen Tagungen, an deren Organisation die Genfer und die waadtändische Sektion des SIA mitwirken, finden am 27. und 28. April statt. Das Thema lautet « Le défi du monde moderne: changement et mobilité ». Vorgesehen sind acht Vorträge, sowie Arbeit in Gruppen. Anmeldung bis am 22. April an F. Maillard, 1800 Vevey, chemin des Arquebusiers 14, Tel. 021 51 44 81, wo auch das ausführliche Programm erhältlich ist.

Vortragskalender

Dienstag, 23. April. SIA Sektion Bern. 20.00 h im Saal des Restaurants Schmidstube, Zeughausgasse 5, Bern. A. Spring, dipl. Ing., Bern: «Probleme der regionalen Verkehrsplanung».

Freitag, 26. April. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 16.15 h im Kollegiengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, Hörsaal 2. Dipl. Ing. Liebling, ETH Zürich: «Lagerhaltung bei stochastischen Ein- und Ausgängen».

Dienstag, 30. April. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Monatsversammlung, anschliessend Frau Heidi Weber, Innenarchitektin: «Kultur und Geld».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler, Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich